

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Schulblätter
Band: 11 (1845)
Heft: 6

Buchbesprechung: Kleines deutsch-lateinisches Wörterbuch : mit Angabe der lateinischen Wortformen für die ersten Anfänger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

kann aber das Register als ein im Ganzen vollständiges und als eine sehr nützliche Zugabe empfohlen werden.

Zwei andere Zugaben werden noch Viele vermissen: erklärende Anmerkungen und ein Wortregister. Ueber das erstere hat sich der Herausgeber selbst ausgesprochen, und der höhere Preis wäre gewiß nicht im Verhältniß mit dem dadurch erlangten Nutzen. Anders aber verhält sich's wohl mit einem Wortregister. Eine Sammlung und Erklärung der poetischen Ausdrücke, namentlich derer, in denen das Lateinische vom Deutschen abweicht, wäre gewiß Etwas, wofür manche Lehrer einige Abschnitte aus Ovid selbst weggelassen wünschten; sie würde zur Vorbereitung dienen, die Repetition erleichtern und den Erklärungen des Lehrers nachhelfen. So ist es vielleicht nicht ganz unpassend, wenn man die Schüler sich selbst eine solche Sammlung der ihnen vorgekommenen poetischen Ausdrücke anlegen läßt.

Indem wir nun unser Urtheil über das Buch kurz zusammenfassen, glauben wir denen, die mit unsern Ansichten über die Lesung der lateinischen Dichter und Ovids insbesondere übereinstimmen, dasselbe als ein nützliches Aushilfsmittel zur Einführung in die Schulen empfehlen zu dürfen.

Kleines Deutsch-lateinisches Wörterbuch, mit Angabe der lateinischen Wortformen für die ersten Anfänger. Von Fel. Seb. Feldhausch. Neue Ausgabe. Karlsruhe, Druck und Verlag der Müller'schen Hofbuchhandlung. 1844. 332 S. gr. 8.

Der Verf. spricht sich im Vorworte sowohl über den Zweck als über sein Verfahren bei Abfassung des vorliegenden Wörterbuches aus. Dasselbe soll das Bedürfniß der drei ersten Jahrescurse befriedigen, und wird deshalb wohl eine Lücke ausfüllen, weil die vorhandenen Wörterbücher gerade für den genannten Zweck theils durch das Maß des in ihnen enthaltenen Stoffes, theils durch die Art ihrer Einrichtung sich minder brauchbar erweisen, als zu wünschen wäre.

Bezüglich der Einrichtung hat der Verf. Rücksichten walten lassen, die so sehr im Bedürfniß der betreffenden Schüler liegen, daß man sie nur billigen kann, die aber des Raumes wegen hier nicht in ihrer Vollständigkeit angeführt werden können. Mittheilung der wichtigsten möge genügen.

Der Verf. vermied es, zu einem deutschen Worte mehrere lateinische Ausdrücke zu setzen, weil der Anfänger nicht im Stande ist, die rechte Auswahl in einem gegebenen Falle zu treffen. Wo aber einem deutschen Worte von mehrfacher Bedeutung verschiedene lateinische Ausdrücke entsprechen, da hat der Verf. jene mehrfachen Bedeutungen durch deutsche Synonymen zu unterscheiden gesucht und diesen dann die lateinische Bezeichnung beigelegt. — Ferner hat derselbe alle nur ganz selten gebrauchten oder unsauberen, sowie diejenigen deutschen Wörter, für welche dem Römer die Begriffe mangelten und denen daher im guten Latein keine Bezeichnung entspricht, mit Recht gänzlich übergangen, weil der Anfänger nur altes, ächt römisches, nicht modernes Latein zunächst lernen soll u. s. w.

Der Verf. hat sich genau an den Plan gehalten, den er seiner Arbeit zu Grunde gelegt hatte; man findet dies auf jeder Seite bestätigt, und sein Buch ist daher ein sehr brauchbares Lehrmittel für den ersten Unterricht im Latein, und wird dem Schüler bei seinen Uebersetzungen sehr förderlich sein, indem es ihm sein Geschäft auf eine zeitsparende Weise erleichtert, ohne der Gründlichkeit Eintrag zu thun, der es vielmehr — wie sich aus Obigem ergibt — gewiß nur ersprießlich ist. — Soll jedoch dieses Wörterbuch im vollsten Maße seinen Nutzen haben, so ist eine Aufgabensammlung dazu erforderlich, die sich gerade in dem durch dasselbe vorgezeichneten Umfang bewegt. Ref. scheut sich nicht, an den Hrn. Verf. geradezu den Wunsch auszusprechen, er möchte sich entschließen, eine solche Aufgabensammlung zu veranstalten.

